Inhaltsübersicht

1	Zum Begriff der Sozialstruktur
2	Die Entstehung der Industriegesellschaft: sozioökonomischer Wandel im 19. Jahrhundert
3	Struktur und Entwicklung der Bevölkerung (Rainer Geißler und Thomas Meyer)
4	Die Entwicklung der materiellen Lebensbedingungen
5	Soziale Klassen und Schichten – soziale Lagen – soziale Milieus – Exklusion versus Inklusion: Modelle und Kontroversen
6	Eliten
7	Selbstständige – Mittelstand – Landwirte
8	Dienstleistungsschichten und industrielle Dienstleistungsgesellschaft
9	Arbeiterschichten: Entproletarisierung und Differenzierung
10	Armut und Prekarität
11	Migranten und Migrantinnen
12	Soziale Mobilität
13	Bildungsexpansion und Wandel der Bildungschancen: Veränderungen im Zusammenhang von Bildungssystem und Sozialstruktur
14	Die Entwicklung der sozialen Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern
15	Der Wandel der Familie und anderer privater Lebensformen (Thomas Meyer)
16	Grundlinien der Entwicklung zu einer modernen Sozialstruktur – mit einer Zwischenbilanz zur deutschen Einheit
	liografie

Inhaltsverzeichnis

			en Auflage			
VO	rwort	zur sied	ten Auflage	V II		
1	Zun	n Begrif	f der Sozialstruktur	1		
2	Die Entstehung der Industriegesellschaft: sozioökonomischer Wandel					
	im 1	9. Jahrl	hundert	5		
	2.1		omischer Wandel: Industrialisierung und die Entstehung dustriekapitalismus	6		
	2.2	Umsc	hichtungen: die Entstehung der Klassengesellschaft	12		
	2.3	Wach	stum, Mobilisierung und Verstädterung der Bevölkerung	18		
	2.4	Wand	el im Bildungssystem	21		
	2.5	Strukt	urwandel der Familie: auf dem Weg zur privaten bürgerlichen			
		Kleinf	amilie	22		
	2.6	Die ve	rspätete Demokratie	26		
3	Struktur und Entwicklung der Bevölkerung					
	(Rai	(Rainer Geißler und Thomas Meyer)				
	3.1 Bevölkerungsentwicklung im Überblick					
		3.1.1	Westdeutschland (bis 1989)	28		
		3.1.2	DDR	30		
		3.1.3	Das vereinigte Deutschland	30		
	3.2	Verän	derungen im generativen Verhalten: Babyboom			
		und G	eburtenrückgang	. 31		
		3.2.1	Geburtenentwicklung			
		3.2.2	Ursachen des Geburtenrückgangs	. 35		
	3.3	Leben	serwartung und Sterblichkeit	. 39		
		3.3.1	Unterschiede der Lebenserwartung: Ost-West, Geschlecht,			
			Schicht	40		

	3.4	Alters	struktur und Alterung	42				
		3.4.1	Altersstruktur im Wandel: Von der Pyramide zum Dönerspieß	42				
		3.4.2	Alterung der Bevölkerung	44				
		3.4.3	Bedeutung für die soziale Sicherung	46				
	3.5	Wand	erungen	48				
		3.5.1	Die Wanderungen im Überblick	48				
		3.5.2	Flüchtlinge und Vertriebene aus den Ostgebieten	50				
		3.5.3	Deutsch-deutsche Flüchtlinge und Übersiedler	52				
	3.6	Perspe	ektiven der demografischen Entwicklung	56				
4	Die	Entwic	klung der materiellen Lebensbedingungen	59				
	4.1	Wohls	standsexplosion und Wohlstandsschere	59				
	-	4.1.1	"Wohlstandsexplosion" in der Bundesrepublik	59				
		4.1.2	Wachsendes Wohlstandsdefizit in der DDR					
		4.1.3	Nach der Vereinigung: Annäherung – aber keine Angleichung					
	4.2	Einko	mmensungleichheiten					
		4.2.1	Westdeutschland – zunehmende Polarisierung nach einer Phase					
			stabiler Ungleichheiten	72				
		4.2.2	DDR - Nivellierung nach unten					
		4.2.3	Neue Länder – Differenzierung nach oben					
	4.3	Verm	ögensungleichheiten					
		4.3.1	Westdeutschland - hohe Konzentration					
		4.3.2	DDR und neue Länder – Nivellierung und erneut					
			starke Konzentration	91				
5	Soziale Klassen und Schichten – soziale Lagen – soziale Milieus –							
			versus Inklusion: Modelle und Kontroversen	93				
	5.1	Sozial	e Klassen und Schichten	93				
		5.1.1	Die Begriffe Klasse und Schicht					
		5.1.2	Kontroversen zur Entwicklung der Klassen- und Schichtstruktur					
			(1950er bis 1970er Jahre)	96				
		5.1.3	Modelle sozialer Schichten und Klassen					
	5.2		e Lagen					
	5.3		e Milieus und Lebensstile					
			Lebensstile					
		5.3.2	Soziale Milieus					
	5.4		sion – Inklusion					
	5.5		en und Schichten im Schmelztiegel? Eine deutsche Kontroverse					
	J. .	5.5.1	Die Auflösungsthese					
		5.5.2	Das Fortbestehen schichttypischer Ungleichheiten					
		5.5.3	Perspektiven: Paradigmen-Vielfalt statt Paradigma-Revolution					

6	Elite	n		131		
	6.1	Begrif	fe der Eliteforschung	131 ⁻		
	6.2	Die M	achteliten der Bundesrepublik			
		6.2.1	Die politische Gestalt: Pluralismus "mit Struktur"	134		
		6.2.2	Die soziale Gestalt: Sozialprofil, Ausbildung und Soziallage			
	6.3	Die M	achtelite der DDR	143		
		6.3.1	Die politische Gestalt: Monopolelite	143		
		6.3.2	Die soziale Gestalt: Sozialprofil, Ausbildung, Rekrutierung,			
			Soziallage	146		
	6.4	Eliten	wandel in den neuen Ländern	148		
7	Selb	stständ	ige – Mittelstand – Landwirte	153		
	7.1		cklung und Situation der Selbstständigen in Westdeutschland .			
		7.1.1	Die Begriffe "Selbstständige" und "Mittelstand"			
		7.1.2	Entwicklungen			
		7.1.3	Funktionen, Soziallage, Mentalität			
	7.2	Entwi	cklung und Situation der Selbstständigen in der DDR			
		7.2.1	Der Mittelstand als Opfer der Sozialisierung			
			und Kollektivierung	163		
		7.2.2	Soziallage und Mentalität			
	7.3	Der N	euaufbau des Mittelstandes in den neuen Ländern	166		
	7.4	Landy	virte	171		
		7.4.1	Umschichtungen in Westdeutschland	172		
		7.4.2	Umschichtungen in der DDR	176		
		7.4.3	Dramatische Umbrüche in den neuen Ländern und			
			postsozialistische Besonderheiten	180		
8	Dienstleistungsschichten und industrielle Dienstleistungsgesellschaft 185					
	8.1	Sozio	okonomischer Strukturwandel: von der Industriegesellschaft			
		zur in	dustriellen Dienstleistungsgesellschaft	185		
	8.2	Anges	tellte	191		
	8.3	Un- u	nd angelernte Dienstleister	194		
	8.4	Mittle	re und obere Dienstleistungsschichten	195		
		8.4.1	Mittlere und leitende Angestellte	1 9 6		
		8.4.2	Mittlere und höhere Beamte	198		
	8.5	Diens	tleistungsschichten in der DDR	204		
		8.5.1	Untere und mittlere Angestellte			
		8.5.2	Die sozialistische Intelligenz			
		8.5.3	Die sozialistische Dienstklasse			
	8.6	Entwi	cklungen in den neuen Ländern: Schließung			
			ertiärisierungslücke – soziale Differenzierungen –			
		Trans	formation der sozialistischen Dienstklasse	209		

9	Arbe	iterschi	chten: Entproletarisierung und Differenzierung	215
	9.1	Entpro	letarisierung	216
	9.2	Fortda	uer schichttypischer Besonderheiten	218
	9.3	Innere	Differenzierung: Arbeiterelite – Facharbeiter –	
		un-/an	gelernte Arbeiter	220
	9.4	Arbeite	erschichten in der DDR	223
	9.5	Neue L	änder: das Ende der "Hofierung der Arbeiterklasse" –	
		Statuse	inbußen und Nachwirkungen der Arbeiterideologie	227
10	Arm	ut und l	Prekarität	229
	10.1	Was ist	t Armut?	229
	10.2	Einkon	nmensarmut: Rückgang und erneute Ausbreitung	231
			Sozialhilfe (HLU): "bekämpfte" und "verdeckte"	
			Einkommensarmut	231
		10.2.2	Relative Einkommensarmut	234
		10.2.3	Besondere Risikogruppen	236
			Wachsende Armutskluft	
	10.3	Wohn	ungslose	241
		10.3.1	Wohnungslose: Entwicklung – Ursachen –Risikogruppen	242
		10.3.2	Extreme Wohnungslosigkeit	244
	10.4	Armut	auf Dauer und Armut auf Zeit - Fluktuation am Rand	
		der Ge	sellschaft	245
	10.5	Soziale	und psychische Auswirkungen	249
		10.5.1	Armut	249
		10.5.2	Wohnungslosigkeit	251
		10.5.3	"Subkultur der Armut" und "Unterklasse" – lediglich	
			in Ansätzen	252
	10.6	Armut	in Ostdeutschland	253
		10.6.1	Armut in der DDR	253
		10.6.2	Umschichtungen am gesellschaftlichen Rand der neuen Länder	255
	10.7	Armut	in der modernen Wohlstandsgesellschaft –	
		eine zu	sammenfassende Skizze ihrer Besonderheiten	258
	10.8	Prekar	ität	260
		10.8.1	Was kann man unter Prekarität verstehen?	260
	•	10.8.2	Die Entstandardisierung der Arbeitsverhältnisse	260
			Prekaritätsdynamik	
		10.8.4	Die Debatte um die schrumpfende Mittelschicht	263
		10.8.5	Subjektive Reaktionen	265

11	Migr	anten und Migrantinnen	267			
	11.1	Begriffsprobleme: Gastarbeiter - Ausländer - Migranten - Zuwanderer -				
		Menschen mit Migrationshintergrund	267			
	11.2	Migranten und ihre Nachkommen – ein wachsendes				
		multiethnisches Segment der Sozialstruktur	269			
	11.3	Multiethnizität – ein Merkmal moderner Gesellschaften				
	11.4	Phasen der Migrations- und Integrationspolitik: auf dem holprigen				
		Weg vom Gastarbeiterland über ein Zuwanderungsland wider Willen				
		zu einem modernen Einwanderungsland	273			
	11.5	Eine fast unübersehbare Vielfalt	277			
	11.6	(Spät-)Aussiedler	282			
		Soziallage und Lebenschancen: tendenzielle Unterschichtung				
		mit abnehmender Tendenz	287			
	11.8	Politische, kulturelle und soziale Integration - Fortschritte				
		und Probleme	294			
	11.9	Verschenkte Ressourcen – die Bildungsnachteile der jungen				
		Migrantinnen und Migranten	299			
	11.10	OMigranten in Ostdeutschland				
	11.11 Perspektiven: Wachstum und interkulturelle Integration					
12	Soziale Mobilität					
	12.1	Begriffe und Methoden der Mobilitätsforschung	311			
	12.2	2 Zunehmende vertikale Mobilität in der Bundesrepublik				
		Mobilitätsmuster von westdeutschen Männern				
		12.3.1 Umschichtungen nach oben	317			
		12.3.2 Aufstiegschancen und Abstiegsrisiken				
		12.3.3 Offene und geschlossene Schichten				
		12.3.4 Generationenmobilität bei Frauen				
	12.4	Soziale Mobilität in der DDR: Umbruch und Erstarrung	323			
		12.4.1 Die revolutionäre Umwälzung der Sozialstruktur				
		12.4.2 Abnehmende Mobilität – zunehmende Blockierung				
		des sozialen Aufstiegs	325			
	12.5	Soziale Mobilität in den neuen Bundesländern				
		12.5.1 Mobilitätsschub: Strukturumbruch und Zirkulation				
		im Zeitraffertempo	328			
		12.5.2 Generationenmobilität				
13	Rild	ungsexpansion und Wandel der Bildungschancen: Veränderungen				
-3		Zusammenhang von Bildungssystem und Sozialstruktur	333			
		Soziale Funktionen des Bildungssystems: soziale Platzierung,	555			
	13.1	soziale Auslese und Chancengleichheit	222			
		Sociale radical and Chancengielennell	223			

	13.2	Die Bil	dungsexpansion	334			
		13.2.1	Die Expansion im Bildungssystem	335			
		13.2.2	Die Höherqualifizierung der Bevölkerung	340			
		13.2.3	Ursachen der Bildungsexpansion	342			
		13.2.4	Gesellschaftliche Folgen der Bildungsexpansion	343			
		13.2.5	Bildungsexpansion und soziale Platzierung:				
			Bildung als zentrale Ressource für Lebenschancen	345			
	13.3	Soziale	Schichtung und Bildungschancen	348			
		13.3.1	Entwicklung in Westdeutschland: mehr Bildungschancen,				
			aber wenig Bildungsgerechtigkeit - ein Paradox der				
			Bildungsexpansion	348			
		13.3.2	Entwicklung in Ostdeutschland	357			
	13.4	Ursach	nen der schichttypischen Bildungschancen:				
		ein kor	mplexes Geflecht	362			
			Ungleiche Entwicklung des Leistungspotenzials durch				
			schichtspezifische Sozialisation in den Familien	362			
		13.4.2	Der leistungsfremde soziale Filter – die Enthüllung				
			der meritokratischen Illusion	363			
		13.4.3	Der leistungsfremde soziale Filter in den Familien	364			
		13.4.4	Der leistungsfremde soziale Filter in den Schulen	365			
		13.4.5	Ungleiche schulische Lernmilieus in der Sekundarstufe	367			
		13.4.6	Institutionelle Barrieren: frühe selektive Trennung und				
			stark unterentwickelte Förderkultur	367			
		13.4.7	Ursachen in Ostdeutschland	370			
	13.5	Zusam	menfassung: Chancengleichheit und Leistungsprinzip				
			eine Gegensätze	371			
			· ·				
14	Die ?	Entwick	dung der sozialen Ungleichheiten zwischen				
	Frau	rauen und Männern 373					
	14.1	Unglei	ichheiten im Bildungssystem	375			
			Chancengleichheit als bildungspolitisches Ziel				
			Allgemeinbildende Schulen				
		14.1.3	Hochschulen	376			
		14.1.4	Berufsausbildung	378			
			Jungen – die neuen Bildungsverlierer?				
	14.2		ichheiten in der Arbeitswelt				
		_	Erwerbstätigkeit				
			Geschlechtsspezifisch geteilte Arbeitsmärkte				
			Karrierechancen				

	14.3	Ungleichheiten in der Politik	391			
		14.3.1 Politische Basisaktivitäten	391			
		14.3.2 Mittlere Machtpositionen	393			
		14.3.3 Politische Eliten				
	14.4	Ungleichheiten in der Familie	396			
		14.4.1 Ausgliederung und Rationalisierung der Familienarbeit				
		14.4.2 Arbeitsteilung in der Familie				
		14.4.3 Die harten Grenzen auf dem Weg zur Gleichstellung				
	14.5	Bilanz: Gleichstellungsvorsprung der ostdeutschen Frauen	403			
	14.6	14.6 Entwicklungen im vereinten Deutschland: Fortschritte im Westen -				
		gewisse Rückschritte im Osten	405			
15	Der '	Wandel der Familie und anderer privater Lebensformen				
	(Tho	mas Meyer)	413			
	15.1	Begriffsklärungen	413			
		Die Entstehung der bürgerlich-modernen Familie				
	15.3	Familiendemografische Indikatoren, Fakten und Trends	416			
		15.3.1 Geburtenentwicklung	416			
		15.3.2 Ehe und Heirat	421			
		15.3.3 Scheidungen	424			
	15.4	Der Monopolverlust der Familie: Differenzierung privater				
		Lebensformen	429			
		15.4.1 Nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften	430			
		15.4.2 Alleinerziehende und "Patchwork-Familien"	432			
		15.4.3 Alleinwohnende und "Singles"	435			
		15.4.4 Migrantenfamilien	437			
		15.4.5 Fazit: Jenseits der Normalfamilie	. 438			
	15.5	Familienleben heute – Veränderungen von Rollenbildern,				
		Generationenbeziehungen und Alltagsstrukturen	. 439			
		15.5.1 Müttererwerbstätigkeit	. 439			
		15.5.2 Vom traditionellen zum modernisierten Ernährermodell	. 44 1			
		15.5.3 Ausbau der Kinderbetreuung	. 442			
		15.5.4 Elternschaft – neue Ansprüche und Erwartungen	. 443			
		15.5.5 Generationenbeziehungen				
	15.6	Theoretische Erklärungsversuche zum Wandel privater Lebensformen	. 447			
	15.7	Soziale Ungleichheit	. 449			
	15.8	Bilanz und Ausblick	. 452			
16	Gru	ndlinien der Entwicklung zu einer modernen Sozialstruktur –				
	mit	einer Zwischenbilanz zur deutschen Einheit	. 455			
	16.1	Moderne Gesellschaft und Modernisierung	. 455			
	16.2	Modernisierung in Westdeutschland	. 458			

	16.3	Modernisierungsvorsprünge und Modernisierungsdefizite in der Di	DR 461		
		Folgen der Vereinigung: Kontinuität im Westen – nachholende			
		Modernisierung mit Widersprüchen im Osten	464		
		16.4.1 Alte Länder: weitgehende Kontinuität	464		
		16.4.2 Neue Länder: nachholende Modernisierung			
		mit Widersprüchen	465		
	16.5	Nachholende Gratifikation – eine psychologische Bilanz			
		der nachholenden Modernisierung	47 1		
	16.6	Die neue Ost-West-Dimension im Ungleichheitsgefüge	473		
Bib	liogra	ıfie	475		
CA!	- L	tverzeichnis			
311	JIW()F	tverzeichnis	553		